

E/D/E Stiftung und ZHH-Bildungswerk: Bildungsförderung im PVH

Angesichts der strukturellen und wettbewerbsbedingten Veränderungen im Produktionsverbindungshandel (PVH) wird der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften immer dringender. Die E/D/E Stiftung hilft daher jungen Profis mit einer Fortbildungsförderung: Sie unterstützt durch die Vergabe von Stipendien Nachwuchskräfte der Branche, an Lehrgängen des ZHH-Bildungswerks teilzunehmen.

Wuppertal – Seit über 13 Jahren arbeitet die E/D/E Stiftung eng mit dem ZHH-Bildungswerk, der Zentralstelle für die Fortbildung im mittelständischen Hartwarenfachhandel, der sich aus Facheinzelhandel und dem PVH zusammensetzt, zusammen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Vergabe von Stipendien zur Teilnahme an branchenspezifische Weiterbildung – denn der zentrale Auftrag der E/D/E Stiftung ist die Bildungsförderung.

In der Zusammenarbeit mit dem ZHH-Bildungswerk und auch mit den ersten Förderansätzen für das Fernstudium zum Betriebswirt Stahlhandel des Bundesverband Deutscher Stahlhandel (BDS) verfolgt die E/D/E Stiftung ein doppeltes Wirkungsziel.

„Die berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung muss in doppelter Hinsicht Wirkung zeigen“, sagt Dr. Eugen Trautwein, Vorsitzender des Kuratoriums der E/D/E Stiftung. „Zum einen verstehen wir die Förderleistung an das ZHH-Bildungswerk und den BDS wie eine Art Bildungsdividende an die PVH-Branche. Sie dient in der Branche des PVH zum Erhalt und zur Existenzsicherung der mittelgroßen und mittelständischen Unternehmen, die in der Regel familienbasiert und inhabergeführt sind.“ Zum anderen entscheiden wegen der meist flachen Hierarchien in mittelständischen Unternehmen die Faktoren ‚Mensch‘ und ‚Wissen‘ mehr als anderswo über Erfolg oder Misserfolg. Dabei geht es um die Verbreiterung der Wissenspyramide, um auch kleineren Betrieben das notwendige Unternehmenswachstum zu sichern. Damit in Einklang steht die eigene Persönlichkeitsentwicklung. „Auch wenn die anhaltende Fortbildung im Beruf naturgemäß als anstrengend und herausfordern empfunden wird, sind die eigene Persönlichkeitsentwicklung

E/D/E
Unternehmenskommunikation

EDE Platz 1
42389 Wuppertal



E/D/E Stiftung

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

sowie die Stärkung des Selbstwertgefühls eine wohltuende Bereicherung der ganz persönlichen Zukunftsagenda“, erklärt Dr. Trautwein. Jeder einzelne Mitarbeiter, der neben dem Arbeitsalltag viel Energieaufwand und Durchhaltewillen für seine Fortbildung aufbringe, könne laut Dr. Trautwein mit dem gewonnenen Praxis- und Anwendungswissen seine Dialogfähigkeit zum Kunden deutlich stärken und so unmittelbar zum Unternehmenserfolg beitragen.

„Aus diesen Gründen vergeben wir jährlich pro gefördertem Lehrgang bis zu zehn Stipendien an geeignete Kandidaten des ZHH-Bildungswerks. Ziel ist es, die Stipendiatinnen und Stipendiaten fachlich zu schulen, zu Führungskräften auszubilden und sie mit unternehmerischem Denken und Handeln vertraut zu machen.“

Dr. Paul Kellerwessel, Geschäftsführer von August Hülten und Präsident des Zentralverbandes Hartwarenhandel e.V. (ZHH), ergänzt: „Weiterbildung ist eine zentrale Voraussetzung, um die hohe Beratungskompetenz als Garant für die Zukunftsfähigkeit des mittelständischen Hartwarenfachhandels zu erhalten.“ Für den ZHH zählte die Weiterbildung immer zu seinen Kernaufgaben. Gerade in der heutigen Zeit des disruptiven Wandels, die gravierende Veränderungen mit sich bringt, sei eine hohe Beratungskompetenz der Mitarbeiter für den Fachhandel der Schlüssel zum Erfolg. „Denn trotz aller digitalen Veränderungen werden Geschäfte zwischen Menschen geschlossen. Persönliche Beziehungen stellen dabei auch zukünftig einen ganz entscheidenden Faktor dar, den wir mit gut ausgebildeten Mitarbeitern erfolgreich gestalten können. Mit außergewöhnlichem Engagement unterstützt die E/D/E Stiftung dankenswerterweise die Beratungsqualität im mittelständischen Fachhandel. Dies belegt eindrucksvoll das am Tag der Bildungsinitiativen vergebene 400. Stipendium“, schließt Dr. Paul Kellerwessel.

Von der E/D/E Stiftung geförderte ZHH-Lehrgänge 2018

- Technische/r Fachkaufmann/-frau für Bauelemente
- Technische/r Fachkaufmann/-frau für Beschlagtechnik
- Fachberater/in für Schweißtechnik
- Technische/r Fachkaufmann/-frau für Verbindungs- und Befestigungstechnik
- Technische/r Fachkaufmann/-frau für Werkzeuge und Maschinen

Weitere Informationen

<http://www.ede-stiftung.de/stipendien.html>

www.zhh-bildungswerk.de

Über das E/D/E

Das E/D/E (Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH) ist Europas größter Einkaufs- und Marketingverbund mit über 960 angeschlossenen mittelständischen Handelsunternehmen im Bereich des Produktionsverbindungshandels und rund 250 weiteren Einzelhändlern. Diese Unternehmen handeln mit Werkzeugen, Maschinen und Betriebseinrichtungen, Baubeschlägen und Bauelementen, Sanitär und Heizung, Stahl und Befestigungstechnik, Schweiß-, Sicherheits- und Industrietechnik sowie Arbeitsschutzprodukten. Die Mehrzahl dieser Mitgliedsunternehmen beliefert vorwiegend gewerbliche Abnehmer aus der Industrie, dem Handwerk und den Kommunen. Zur E/D/E Gruppe gehören weiterhin die Tochterunternehmen ETRIS Bank GmbH, Toolineo GmbH & Co. KG, EDE International AG, ESH EURO STAHL-Handel GmbH & Co. KG, e+h Services AG, ZEDEV AG, eDC Haustechnik-Daten GmbH & Co. KG sowie DELCREDIT España S.A. und DELCREDIT France S.A.S. und die EURO-DIY GmbH & Co. KG.

Im Internet: www.ede.de

Über die E/D/E Stiftung

Dr. Eugen Trautwein, der langjährige Vorsitzende der E/D/E Geschäftsführung, gründete 2002 die E/D/E Stiftung als gemeinnützige, selbstständige Institution. Als zentralen Auftrag hat sich die Stiftung der Bildungsförderung verschrieben. Die Stiftung stellt sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung, die sie vorbehaltlos annimmt. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Die Erträge der E/D/E Stiftung werden selbst generiert, sie ist aber auch für Spenden Dritter dankbar. Gelenkt wird die Tätigkeit der Stiftung durch einen Vorstand und ein Kuratorium, deren Mitglieder ehrenamtlich tätig sind. Sie ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Im Internet: www.ede-stiftung.de

Ansprechpartner:

Jennifer Probst, Unternehmenskommunikation,
Telefon: +49 202 6096-1257, E-Mail: jennifer.probst@ede.de